

**Projektbeschreibung Service-Learning
Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Wirtschaftspädagogik**

Rotes Kreuz – Team Österreich Tafel

Gruppenmitglieder:

Helga Astei-Huber, Carina Hackl, Margit Kasca, Günter Vollmann

Kurzbeschreibung:

Die Team Österreich Tafel ist ein Projekt vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3. Freiwillige MitarbeiterInnen des Team-Österreichs sowie des Roten Kreuz sammeln jeden Samstag von unterschiedlichen unterstützenden Unternehmen einwandfreie Lebensmittel ein, die nicht mehr verkauft werden können und somit entsorgt werden würden. Am selben Abend werden die Lebensmittel dann an Menschen (an der Ausgabenstelle in Graz max. 400 Personen), die unter der Armutsgrenze leben, ausgegeben.

Problemstellung:

Derzeit gibt es keine umfassenden Daten über die Menschen, die diese Art der Hilfe in Anspruch nehmen. Das einzige was es derzeit gibt, sind eidesstattliche Erklärungen in den verschiedensten Sprachen, die jede/r Hilfsbedürftige unterschreiben muss und mit der sie/er bestätigt, dass ihr/sein Einkommen unter der Armutsgrenze liegt. Man ist in den letzten Jahren aber immer wieder zu der Erkenntnis gekommen, dass, wenn man mehr über die Bedürfnisse der Menschen wüsste, man diesen Menschen auch in anderen Bereichen des Lebens besser und schnellere Hilfe anbieten könnte. Dafür müsste man aber mehr über die Personen wissen, die zur Tafel kommen.

Ziel des Projektes:

Ziel des Projekts ist es, einen Vorschlag für eine Kundendatenbankmaske zu erarbeiten samt Informationen, die in einer solchen abgefragt werden könnten. Da manche Menschen, die diese Art der Hilfe beziehen, Migrationshintergrund haben und ihre Erstsprache oftmals nicht Deutsch ist und es außerdem für viele eine große Überwindung ist, diese Art der Hilfe anzunehmen, muss man sich eine unkomplizierte, schnelle und sensible Art der Befragung überlegen. Die Daten der Befragung sollen einerseits für statistische Zwecke verwendet werden (z.B. wie oft kommt jemand, Herkunft, Alter u.ä.) und andererseits möchte man mit den Daten mehr über die KundInnen erfahren, um ihnen auch anderweitige Hilfe zukommen lassen zu können. Die Daten sollen in elektronischer Form erfasst werden. Das bedeutet, es ist zu überlegen, welche Hardware und Software für die Datenerfassung verwendet werden soll.